



Unilever European Works Council

UEWC

Pressemitteilung

Freitag, 25. November 2005

Ganz Europa ist auf den Beinen

Unileverbetriebsräte informieren am 1. Dezember 2005 an allen Standorten in Europa die Belegschaft über die aktuelle Situation

Unilevers Geschäftspolitik hat eine neue Dimension erreicht, die es erforderlich macht, dass die Mitarbeiter sich öffentlich wehren.

Am 1. Dezember findet ein europaweiter Informationstag für alle Unilever Mitarbeiter statt. Die Betriebsräte informieren gemeinsam mit den Gewerkschaften die Belegschaft in allen Europäischen Zentralen über die aktuelle Situation bei Unilever.

Hintergrund:

Unilever gab am 12. Oktober bekannt, dass große Teile des Personal- und Finanzbereichs an Fremdfirmen in Osteuropa (Niedriglohnland) oder Asien ausgelagert werden sollen. Nahezu der gesamte IT-Bereich soll ebenfalls outgesourct werden. Die ca. 2500 betroffenen Mitarbeiter in Europa waren geschockt. Die designierten Vertragspartner Accenture (IT) und IBM (Finanzen, Personal) sind derzeit vor Ort und studieren einzelne Prozesse, um einen Dienstleistungsvertrag vorzubereiten. Für die Mitarbeiter bedeutet das in den Bereichen Personalverwaltung und Finanzen (IBM) wahrscheinlich den Verlust ihrer Arbeitsplätze.

Zeitgleich steht auch über dem Unilever Traditionsgeschäft Tiefkühlkost ein Fragezeichen. Unilever überprüft hier seit geraumer Zeit die strategischen Optionen für dieses Geschäft, das in den letzten beiden Jahren unter den Erwartungen lag.

In einem offenen Brief warf der Vorsitzende des Eurobetriebsrats Günter Baltes dem Firmenchef Patrick Cescau Versagen auf ganzer Linie vor. „Der Konzern schlingert von einer Restrukturierung zur nächsten, tritt aber trotzdem auf der Stelle“ so Günter Baltes weiter und bekräftigt, dass es – anders als sonst – richtig ist, sich auch öffentlich mit den Grundzügen der Unternehmenspolitik auseinander zu setzen.

Für den 22. November 2005 war in Rotterdam eine außerordentliche Plenarversammlung des Europäischen Betriebsrats mit der Europäischen Führung von Unilever anberaumt, worin die Arbeitnehmervertreter zu allen Punkten ein klares Meinungsbild vertreten haben:

Für die drei Dienstleistungsbereiche einen Aufschub von zwei Jahren.
Verbleib und Stärkung des Tiefkühlkostgeschäfts innerhalb Unilevers.

Auf Anfrage erhalten Sie weitere Informationen.

Günter Baltes

Konzernbetriebsrat Unilever Deutschland
Unilever European Works Council
Weseler Str. 97
D-45478 Mülheim an der Ruhr
Tel: 0049 208 58059613
Fax: 0049 208 58059616
Mobil: 0049 173 6238531